

Eisbericht Nr. 111

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 83	Nr. 111	Dienstag, den 25.05.2010	1
-------------	---------	--------------------------	---

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik nimmt rasch ab.

- Schifffahrtsbeschränkungen für die finnischen und schwedischen Häfen in der Bottenvik wurden am Montag, den 24. Mai, aufgehoben.

Das vorsichtige Navigieren ist wegen einzelner harter Eisblöcke vor allem in den Nachtstunden und bei schlechten Sichtverhältnissen erforderlich.

Norra Kvarken

Überwiegend eisfrei, aber auf See treiben südwestlich von Holmögadd einzelne Eisblöcke.

Bottenvik

Finnische Küste: Die Schären sind eisfrei. Außerhalb der Schären tritt im Bereich Farstugrunden – Ulkokalla – Simpgrundet lockeres bis sehr lockeres, 40-60 cm dickes, morsches Treibeis auf, sonst kommt offenes Wasser vor. -

Schwedische Küste: Im zentralen Teil kommt auf See nördlich der Breite 64° N sehr lockeres morsches Eis mit 20-50 cm dicken Eisblöcken dazwischen vor, sonst eisfrei.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In der Bottenvik wird das restliche Treibeis im zentralen Seegebiet durch meist mäßige Winde aus vorwiegend östlichen Richtungen westwärts treiben und sich bis auf einige grobe Eisschollen und Eisblöcke bis zum Ende dieser Woche auflösen.

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is decreasing rapidly.

- Restrictions to navigation for the Finnish and Swedish harbours in the Bay of Bothnia have been cancelled on Monday, 24th May.

Due to single drifting hard floe bits, careful navigation is advised during the night time and in conditions of poor visibility.

Norra Kvarken

Mostly ice-free, but at sea southwest of Holmögadd single floe bits are drifting.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The archipelagos are ice-free. Outside the archipelagos there is in the area Farstugrunden – Ulkokalla – Simpgrundet open to very open, 40-60 cm thick, rotten drift ice. Otherwise, open water occurs. - **Swedish Coast:** In the central part there is at sea north of the latitude 64° N very open rotten ice with 20-50 cm thick floe bits in-between, else ice-free.

Expected Ice Development

Due to moderate winds from mostly easterly directions, remnants of ice in the Bay of Bothnia will drift mostly towards the west and melt except for some thick ice floes or floe bits.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Dies ist der letzte Eisbericht der Saison 2009/10.

This is the last ice report of season 2009/10.

Die Beschreibung des Eiswinters 2009/10 erscheint im Juni im Internet unter:

www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis

A overview of the ice winter 2009/10 will be presented on our Internet page from June:

www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

Der Eisdienst wünscht allen Lesern ein gutes Sommerhalbjahr !

Have a nice summer !

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	-	cancelled	24.05.
Sweden	Karlsborg – Skelleftehamn	-	cancelled	24.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall report to ICE INFO on VHF Channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

Sweden

Warning to mariners:

Heavy floe bits may occur at sea from Nordvalen and northwards. Careful navigation is recommended in conditions of poor visibility.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 25.05.2010

Offene See N-lich Breite Marjaniemi	2592
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	2592
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	1391
Nordvalen, Seegebiet im ENE	1391
Nordvalen – Norrskär, See im W	1391

Schweden , 25.05.2010

Rödkallen – Norströmsgrund	2792
Nordvalen, See im NE	1292